

Virtueller BCHC-Talk zum Thema

Compliance-Kommunikation im Krankenhaus aus wirtschaftspsychologischer Sicht



Prof.'in Dr. phil.
Susanne Femers-
Koch

Donnerstag, 12. November 2020
16:00 – 18:00 Uhr

Online-Videokonferenz

Im Krankenhaus gilt wie in anderen Organisationen auch: „Keine Regel ohne Ausnahme“. Da, wo Compliance-Manager ein ambitioniert durchdachtes Regelwerk zur Verhaltensabsicherung der Mitarbeiter geschaffen haben, werden sie mit der „Eigenlogik“ der nicht immer regeltreuen Organisationsmitglieder konfrontiert. Diese kennen oftmals viele gute Gründe, um sich nicht an Regeln zu halten.

Hier schließt sich die Frage an, wie man sinnvoll Compliance-Kommunikation gestalten kann – eine Frage, die im Gesundheitswesen oft noch zu selten gestellt wird. Der BCHC-Talk gibt Einblicke in die Herausforderungen für die Regeltreue im Krankenhaus und bewertet die Chancen für sinnvolle Compliance-Kommunikation aus Sicht der Wirtschaftspsychologie. ■

Prof.'in Dr. phil. Susanne Femers-Koch studierte Diplom-Psychologie an der Technischen Universität Berlin und promovierte am Forschungszentrum Jülich in der Risikokommunikationsforschung. Im Anschluss war sie als Kommunikationsberaterin in der freien Wirtschaft tätig. Von 1998-2002 übernahm sie eine Professur für „Kommunikation und Wirtschaftspsychologie“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Seit 2002 hat sie eine Professur für „Wirtschaftskommunikation“ an der HTW Berlin. Sie lehrt, forscht und berät zu Fragen der Public Relations, Werbung, Kommunikations- und Wirtschaftspsychologie sowie Compliance-Kommunikation.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Bielefeld Center for Healthcare Compliance (BCHC) und der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im Deutschen Anwaltverein.

Die Teilnahme ist kostenlos; es wird jedoch eine vorherige Anmeldung erbeten an: bchc-talks@uni-bielefeld.de

Die Einwahldaten zur Online-Veranstaltung werden nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.
Die Veranstaltung bietet 2 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§ 15 FAO).

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die o.g. E-Mail-Adresse oder melden sich bei Wiss. Mit. Lena Brechtken, die Sie unter der Durchwahl 0521/106-4715 erreichen.